

Inhalt der Ausgabe

1. Jubiläumsveranstaltung am 29.9.2010
2. Rückblick auf 15 Jahre Förderverein SBSZ Jena-Göschwitz e.V.
3. Vereinsarbeit und Termine

Vorstand

Vorsitzender: Herr Neuhaus
R 3202 oder Burgau

Stellvertreter: Herr Steudel
☎ 0172/9010466

Schatzmeister: Frau Stauche
R 3202 oder 3212, ☎ 294675,
stauche@gmx.de

Schriftführer: Frau Streibhardt
R 02.01-20, ☎ 294643

Rechnungsprüfer

Herr Patzer, Herr Michel

Anschrift

Postanschrift:
Förderverein
Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.
Rudolstädter Straße 95
07745 Jena

Telefon:
(03641) 294643 Schriftführer

Fax:
(03641) 294688

Homepage:
www.sbsz-jena.de
=> Link Förderverein

E-mail:
foerderverein@sbsz-jena.de

Fördervereinszimmer: R 3212

Finanzen des Vereins

Folgende Konten werden bei der Sparkasse Jena (BLZ 83053030) geführt:

Verein: 260444
Schülercafé: 261262
Projekte: 261556

Wir versenden diese Ausgabe auch per E-Mail. Wer keine Mail erhalten oder wessen E-Mail-Adresse sich geändert hat, meldet sich bitte unter stauche@sbsz-jena.de.

Redaktion:

Neu, Steu, Stau, Strei
28.10.2010

1. Jubiläumsveranstaltung am 29.9.2010

Fünfzehn Jahre sind für einen Schulförderverein eine lange Zeit und wir freuen uns, auf aktive und erfolgreiche Jahre zurückzusehen zu können.



Am 29.9.2010 trafen wir uns im Café Bauersfeld zu unserer Mitgliederversammlung zum Jahresabschluss 2009. Ein Rückblick, der Kassenbericht, der Bericht zur Kassenprüfung und die Diskussion waren die erste Etappe

unserer Jubiläumsfeier.

Im Anschluss daran erlebten wir die Entstehung des Weltalls und den aktuellen Sternenhimmel im Planetarium.

Unser Vorsitzender, Günter Neuhaus, eröffnete feierlich unseren Jubiläumsabend, der Sekt zum Anstoßen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Danach berichtete ein „Urgestein“ unseres Vereins, Rudolf Steudel, von den Anfängen im Jahre 1995 bis zur Gegenwart. Er war Schatzmeister, Vorsitzender und Stellvertreter und nahm uns mit auf eine Zeitreise, die die meisten von uns mit eigenen Erfahrungen ergänzen konnten.



Hans-Christian Schmidt, auch ehemaliger Vorsitzender, ergriff das Wort und erinnerte an Höhepunkte in der europaweiten Zusammenarbeit. Unser Schulleiter, Herr Sillmann, selbst über den gesamten Zeitraum Mitglied des Vereins, würdigte die Aktivitäten. Wir ermöglichen allen Mitgliedern, Rudolfs Rückblick zu lesen, indem wir ihn im zweiten Abschnitt veröffentlichen.

Ein dreigängiges Menü brachte den Höhepunkt für unsere Mägen. Fotos und Gespräche, begleitet von Wein und Klaviermusik am späteren Abend (Wir entdeckten ganz neue Talente unserer Mitglieder!) ergänzten unsere Erinnerungen an viele Höhepunkte

im Vereinsleben.

2. Rückblick auf 15 Jahre Förderverein SBSZ Jena-Göschwitz e.V.

Gründung

Wer den **Anstoß zur Gründung** unseres Fördervereins gab, ist leider nicht mehr feststellbar. Anzunehmen ist, dass es eine Initiative der neu gegründeten Schulämter in Anlehnung an die Verhältnisse in der alten Bundesrepublik war. Eine Vorstellung von der Funktion und dem Wirken eines solchen Vereins hatten wir wohl alle kaum. Nur der Inhalt eines Fördervereins – das Fördern – war für uns das eigentliche Reizwort.

Wir wussten aus unseren Anpassungsbesuchen an Schulen der alten Bundesrepublik, dass die Stellung der Schulen eine andere, kompliziertere sein würde



als bisher. Es war damit für uns eine moralische Verpflichtung zu helfen, wo wir helfen konnten.

Am 7.7.1994 um 15.00 Uhr kam es im Konferenzzimmer der Schule zur Gründungsversammlung des „Fördervereins Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Jena Göschwitz“

Anwesend waren von den LehrerInnen der Schule Herr Zmuda, Herr Rempke, Herr Kitzig, Herr Überschaar, Herr Streibhardt, Frau Richter, Herr Unbehauen, Herr Brömel, Herr Patzer, Herr Schmidt, Herr Sillmann, Herr Steudel und Herr Claus, Herr Vothknecht als Unternehmensvertreter.

Auch das Prozedere des Lebens eines Vereins war uns nicht geläufig. Nach aufwändigen Studien wussten wir, dass ein Statut, eine Eintragung ins Vereinsregister, eine Anmeldung beim Finanzamt und eine Kontonummer erforderlich waren.

Die Eintragung ins Vereinsregister der Stadt Jena erfolgte am 24. Februar 1995.

Vorsitzender des Vereins wurde Herr Zmuda, die weiteren Mitglieder des Vorstandes waren Herr Schmidt, Herr Steudel; Frau Richter und Herr Vothknecht. Als Revisionskommission fungierten Herr Patzer und Herr Sillmann. Die erste Hauptversammlung nach der Gründung fand am 28.9.1995 statt – 18 Mitglieder.

Eklat

Wir alle waren Neulinge in Sachen Vereinsorganisation, Vereinsarbeit, Vereinsleben usw. Es gab einen Findungsprozess mit teilweise konträren Ansichten bei den Mitgliedern, insbesondere beim Vorstand. Die einen glaubten, diese Arbeit möglichst streng an den Paragraphen des Statuts auszurichten zu müssen, die anderen suchten nach unkomplizierten schnell und leicht handhabbaren Mechanismen nach der Devise: **Fördern heißt, „etwas Bewegen bzw. in Bewegung versetzen“.**

Es kam zum Eklat und zum Rücktritt des gesamten Vorstandes.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wählte am 9.11.1995 einen neuen Vorstand:

Vorsitzender wurde Herr Brömel, die weiteren Vorstandsmitglieder waren Herr Schmidt, Frau Richter und Herr Steudel, die Revisionskommission bildeten weiter Herr Patzer und Herr Sillmann.

Zur Arbeit des Vorstandes

Ein Verein ist eine Gruppe von Menschen mit gleichen Zielen die Sache betreffend.

Ein Verein ist seinen Zielen verpflichtet, kann aber wesentlich freier handeln als z.B. eine Schule oder eine Institution des öffentlichen Rechts.

Grundsätze des Handelns (die wir uns stellten)

- Die Arbeit des Vereins darf nie losgelöst von den Problemen der Schule sein.
- Formalismus in der Leitungstätigkeit des Vorstandes darf es nicht geben, denn Fördern heißt „Bewegen oder in Bewegung versetzen“.
- Wie jedes Unternehmen muss ein Verein sich den aktuellen Aufgaben anpassen, d.h. die Arbeit unterliegt einem ständigen Anpassungs- und Verbesserungsprozess.
- Der Verein darf nicht zum Befehlsempfänger werden. Er sollte nach den Zielsetzungen des Status selbst erkennen, wo er effektiv helfen kann und wo er „Nein“ sagen sollte.

Hauptaufgaben

- Dort zu helfen, wo der Schule der Bewegungsspielraum fehlte (Café, Vereins-PKW, Bibliothek, Projektfinanzierungen vielerlei Art, usw.)
- Weiterbildung für Kollegen und Schüler
- Förderung der Kommunikation und des gegenseitigen Verständnisses und Teamgeistes innerhalb des Vereins
- Kontakte zu Eltern, Unternehmen, gesellschaftlichen Organen aufbauen und pflegen
- Stärkung des Images der Schule im öffentlichen Leben

Streiflichter unserer Arbeit aus den vergangenen 15 Jahren

Initiativen zur Verbesserung der Wettbewerbssituation und damit zum Erhalt des Schulstandortes

- Ideengeber für den Markt der Möglichkeiten und den Runden Tisch
- Vorbereitung der Einführung des QM-Systems EN ISO 9001 zur Schaffung des Schulleitbildes
- Mitbegründer der Initiative „Unternehmen/Ausbildung“ (Pelzer/Steudel/Brömel)

Partnerschaften/Europaerziehung

- Projekt Leonardo 1996 – Schüler und Lehreraustausch mit der Ukraine, Dänemark und Portugal und viele weitere Projekte
- Projekt Euomagazin (1996, Schmidt/Steudel), wobei eine europäische Jugendzeitschrift der Kooperationspartner entstand
- Broschüre „Europäische Wanderungsbewegungen“ – Pilotprojekt der EU im Rahmen der Aktivität „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (Steudel)
- Schülerzeitung (Wohlfarth)

Mitgliedschaften

Mitglied in der Europaunion (1996), im Jugendherbergersverband, im Thüringer Landesverband der Schulfördervereine

Projekte

Veranstaltungen zur Initiierung der Mechatronikerausbildung (96), VERLAS, Bilingualer Unterricht, Solarprojekt

Weiterbildung

Lehrerfortbildung FPT (1999), Förderkurse für Schüler und Studenten, Anpassungslehrgang Messtechnik, Unterstützung von Klassenveranstaltungen und Schulfesten, Exkursionen zur INTEC, zur Fachhochschule und zu Unternehmen, Praktika für Schüler und Lehrer in Zusammenarbeit mit der FH Jena und dem Zeiss-Prüflabor

Schaffung von Lehr- und Lernheften

- Mathematik (Geßler, Brömel, Streibhardt)
- Längenprüftechnik/Qualitätssicherung (Steudel, Ullrich)
- Technische Mechanik (Herr Steudel)

Vereinsleben

Seit 1995 gibt es mit kurzen Unterbrechungen eine Vereinszeitschrift. Wir dachten an unsere Mitglieder mit Geburtstagskarten und organisierten Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Schuljahresabschlussveranstaltungen, Wanderungen, NABU-Veranstaltungen, Bootswanderungen, Traditionswochenenden in Schöndorf, Exkursionen, u.a.m.

Sponsoren und Unterstützer, die uns 15 Jahre oder einen Teil davon zur Seite standen

Analytik Jena AG, ASI Anlagen SERVICE Instandhaltung GmbH, Best Western-Hotel Jena, Bäckerei Kwak, Carl Zeiss Jena GmbH, Kompetenzzentrum Qualität, CBC - Blechbearbeitung GmbH, E.ON Thüringer Energie AG, Firma Claus, Festo Didactic GmbH & Co. KG, Groß- und Faschin GmbH, Humana Milchunion eG, Jembo Park, Kaufmännisches Servicebüro Dr. Schein, mein-schulbuch.de GmbH, Metallrecycling Veit GmbH, Sparkasse Jena-Saale-Holzland, Stadtwerke Jena-Pößneck, NABU Kreisverband Jena.

Zum Nachdenken

Ein Verein lebt im Stolz auf das Erreichte, in seiner Arbeit und in den Visionen von der Zukunft. Voraussetzung aber dafür sind Mitglieder, denen die gemeinsamen Ziele mehr als nur eine Nebensache bedeuten. Es geht letzten Endes um die Schule, den Bildungs- und Erziehungsauftrag, aber auch um den Erhalt des Arbeitsplatzes.

Viele Kollegen beweisen mit ihrer Mitgliedschaft, der Unterstützung der Vereinsarbeit, aber auch durch eigene Ideen und Aktivitäten ihre Bereitschaft und positive Einstellung zum Verein. Der recht zögerliche Zuspruch bezüglich der Annahme von Angeboten des Vereins in letzter Zeit ist sicher der komplizierten räumlichen Situation an der Schule geschuldet, er ist aber dennoch Anlass zur kritischen Analyse. In der Wirtschaft orientieren sich Unternehmen nach Zielgruppen mit besonderen Interessenlagen. Man erreicht damit die Verbesserung des Kundenbeziehungsmanagements und der Wirksamkeit der Maßnahmen. Vielleicht sollte man zur Effektivierung der Arbeit unseres Vereins auch eine Segmentierung in Zielgruppen vornehmen, um den unterschiedlichen Interessenlagen und Möglichkeiten der Mitglieder zu entsprechen: Arbeitsgruppen unter dem „Dach“ des Vereins.

Der Verein leistet, von vielen nicht beachtet, eine sehr mühevollen Arbeit für die Schule – für Visionen bleibt dabei wenig Raum. Um das zu ändern, ist die aktive Mitarbeit aller Vereinsmitglieder zu wünschen.

Rudolf Steudel

Dienste und Initiativen

Schülercafé

Frau Mischke bietet Pausenversorgung und Versorgung bei Veranstaltungen. Erdgeschoss, Haus 2 ☎ 294666

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8:00 – 14:00 Uhr
Fr 8:00 – 14:00 Uhr

Büromaterialiencenter

Der Büromaterialienverkauf wird gerade neu geplant, zurzeit kann bei Frau Groth und in der Bibliothek im Haus 2 eingekauft werden.

☎ 294659/57/26

Öffnungszeiten: nach Bedarf

Kopierleistungen im Copy-Shop

Kopierleistungen können nur nach schriftlichem Antrag bei Herrn Steudel oder Frau Streibhardt in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung erfolgt über das Konto 261556.

Kostendeckung ist für alle Leistungen Voraussetzung!

Projektkonto

Die Nutzung erfolgt gegen eine Gebühr von 5,00 € für Konten mit ≤20 Buchungsvorgängen/Projekt und Jahr. Bei >20 Buchungsvorgängen erhöht sich die Gebühr um 0,25 € je weitere Buchung. Für negativ kalkulierte Projekte muss in Zukunft die betreffende Projektleitung selbst aufkommen. Fehlbeträge werden vom Verein in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsunterstützung

Klassenexkursionen werden mit 2,00 € pro Schüler unterstützt.

Voraussetzung ist, dass der organisierende Lehrer Mitglied im Förderverein ist.

Kostenlose Ausleihe von ...

... Jugendherbergsausweisen
bei Frau Streibhardt im R 02.01-20

Kostenpflichtige Ausleihe von ...

... Buttonmaschine
... Keyboard Yamaha PSR300
... Laminiergerät
... Videokamera
bei Frau Stauche im R 3202

Unterstützung bei der Organisation von Klassentreffen ehemaliger Schüler

3. Vereinsarbeit

Wir bereiteten mit Unterstützung der drei anderen Vereine unserer Schule einen Schulblock vor, der an jeden neuen Schüler während des ersten Rundganges beim Besuch der Schulbibliothek ausgegeben wurde. Damit machten wir zum ersten Mal öffentlich auf die vier Vereine unserer Schule aufmerksam.

Eine weitere, in unseren Augen ebenso gute Zusammenarbeit der Vereine war die Fördervereins-Rallye zum Schulfest am 8.9.2010. Neben Kenntnissen zu den Vereinen stand unsere Schule im Mittelpunkt und viele Schüler nutzten die Gelegenheit, sich damit näher zu beschäftigen. 17 Schüler beantworteten alle 20 Fragen ohne Fehler, so dass das Los die vier Gewinner bestimmen musste.

Im Schülercafé gab es Veränderungen, denn der Arbeitsvertrag von Frau Schwager endete am 30.9.2010. Wie weiter, war nun die Frage. Natürlich überraschte uns diese nicht, denn wir kannten den Termin schon lange. Sowohl Rudolf Steudel als auch Günter Neuhaus arbeiteten eng mit Jenarbeit zusammen und versuchten langfristig eine Lösung vorzubereiten, was bisher leider noch nicht gelang.

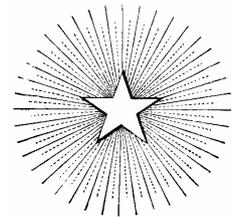
Unsere Mitgliedschaft im TLSFV (Thüringer Landesverband der Schulfördervereine) ermöglicht dem Vorstand eine Stärkung und Professionalisierung der Arbeit, eine Vernetzung von Schulfördervereinen in Thüringen und eine versicherungsrechtliche Absicherung der ehrenamtlichen Arbeit. So waren wir – meist durch unseren Vorsitzenden Günter Neuhaus – in den Beratungen vertreten und werden auch an der 3. Fachtagung am 13. November in Erfurt teilnehmen.

Rudolf Steudel wird als Vertreter der AG FPT an der Fortbildung am 26.10. in Neustadt teilnehmen. Das Thema umfasst die Anforderungen der ISO 13485 und die Einführung der Medizinnorm bei ACD mit Betriebsbesichtigung. Veranstalter ist DGQ-RK Gera.

Eine zweite Veranstaltung gilt den Themen Einsatz der Multisensorik in der industriellen 3D-Messtechnik + Anwendungen sowie Messen mit der Computertomografie. Ort: Best-Western-Hotel Leipzig, Haynaer Weg 15; Zeit: 10. oder 11.11.2010, von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Werth-Messtechnik GmbH. Weitere Interessierte können teilnehmen. Meldung bitte an Rudolf Steudel.

... und Termine

Der Termin unseres traditionellen Jahresabschlusses hat sich geändert. Wir treffen uns nicht am 10. sondern am **Mittwoch, dem 8. Dezember um 17:00 Uhr im Best Western Hotel**. Neben Weihnachtsbuffet, Fotos und einem Rückblick auf 2010 hoffen wir auf kulturelle Beiträge unserer Mitglieder.



Wir bitten alle Interessenten, sich rechtzeitig anzumelden und bis spätestens 17.11.2010 den Teilnehmerbeitrag von 22 € auf das Konto 260444 BLZ 83053030 zu überweisen (Stichwort: Jahresabschluss).

